

SICHERHEITSDATENBLATT

SDS0087DE

GEMÄSS EC-BESTIMMUNGEN 1907/2006 (REACH) & 453/2010

1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname SCORPION.

Handelsname SCORP 1000-XXX (XXX jest wariantem klienta).

- Hauptgerät für punktförmige Melder

SCORP 2000-XXX (XXX jest wariantem klienta).
- Hauptgerät für Ansaugrauchmelder-Systeme

(ASD)

CAS Nr. 8042-47-5 EINECS Nr. 232-455-8

REACH Registriernr. 01-2119487078-27-0000

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von

denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung(en)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Rauchgenerator.

Nicht bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmenskennzeichen Detectortesters (No Climb Products Ltd)

Edison House 163 Dixons Hill Road Welham Green Hertfordshire. AL9 7JE. Großbritannien +44 (0) 1707 282760

 Telefon
 +44 (0) 1707 282760

 Fax
 +44 (0) 1707 282777

 EMail
 SDS@detectortesters.com

1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0) 1707 282760

2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes /

der EU-Richtlinie.

2.2 Kennzeichnungselemente Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GefahrenpiktogrammeKeine.SignalwörterKeine.GefahrenhinweiseKeine.SicherheitshinweiseKeine.

2.3 Sonstige Gefahren Keine.

2.4 Zusätzliche Informationen Ein hochraffiniertes Mineralöl enthält < 3 Vol. % DMSO.

Überarbeitet: 1 Seite: 1/6 Datum: 24/02/2015



3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

EG Einstufung No. 1272/2008

Gefährliche	%W/W	CAS Nr.	EG -Nr.	REACH	Gefahrenpiktogramme	
Inhaltsstoffe				Registriernr.	und Gefahrenhinweise	
Weißes Mineralöl	~ 99.9	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-	Keine	
(Petroleum)				0000		

3.2 Zusätzliche Informationen

Keine.

4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.2

5.3

6.4

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in

einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Hautkontakt Mit viel Wasser/.../waschen.

Augenkontakt Sofort die Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten

spülen. Mund Mit Wasser auswaschen. Ärztliche Hilfe erforderlich.

Verschlucken
Wichtigste akute oder verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen

Ölakne/Follikulitis, zu den Anzeichen und Symptomen gehört die Bildung schwarzer Pusteln und Flecken auf der Haut exponierter Bereiche. Verschlucken kann zu Übelkeit,

Erbrechen und/oder Durchfall führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Vorzugsweise mit Schaum, Kohlenstoffdioxid oder

Löschpulver löschen.

Ungeeignete Löschmittel Niemals Wasser verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Kan

Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefahren

Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen. Kohlenstoffmonoxid, Nicht identifizierte

organische, anorganische Verbindungen.

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen,

einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte.

(EN469)

6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Ber Schutzausrüstungen und in Notfällen

anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und

Reiniauna

Eindringen in die Kanalisation verhindern.

In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen.

Verweis auf andere Abschnitte Siehe auch Abschnitt: 8, 13.

7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Überarbeitet: 1 Seite: 2/6 Datum: 24/02/2015



7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagertemperatur Umgebungsbedingungen

Max. Lagerdauer Unter normalen Bedingungen stabil.

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

Spezifische Endanwendungen Rauchgenerator.

8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

7.3

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu

überwachenden Grenzwerten

STOFF	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m³)	Kurzzeitw ert (15 min ppm)	Kurzzeit wert (15 min mg/m³)	Bemerkungen
Nicht zugeordnet						

8.1.2 Biologischer Grenzwert Nicht eingerichtet.

8.1.3 PNECs und DNELs Nicht eingerichtet.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Gewöhnlich nicht erforderlich.

Wenn Augenkontakt wahrscheinlich ist: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer

Schutzmaßnahmen) Hautkontakt wahrscheinlich ist.



temschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Thermische Gefahren Nicht anwendbar.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation

Umweltexposition gelangen lassen.

9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen

und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssig. Farbe. Farblos.

Geruch Leichter Kohlenwasserstoff.

Geruchsschwelle Nicht anwendbar. pH Nicht anwendbar. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht anwendbar. Siedebeginn und Siedebereich > 280°C/ 536°F

Siedebeginn und Siedebereich > 280°C/ 536°F Flammpunkt 200°C/ 392°F (COC)

Überarbeitet: 1 Seite: 3/6 Datum: 24/02/2015



Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Nicht entzündlich.
obere/untere Entzündbarkeits- oder 1-10%(V) (Mineralölen)

Explosionsgrenzen

 Dampfdruck
 < 0.5 Pa @ 20°C/ 68°F</td>

 Dichte
 856 kg/m³ @ 15°C/ 59°F

Dampfdichte (Luft=1) > 1

Relative Dichte 0.856 @ 15°C Löslichkeit in Wasser Vernachlässigbar.

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten 0% Pourpoint (°C) -15°C/5°F

10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Unter normalen Bedingungen stabil. Reaktivität 10.2 Chemische Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen 10.3 Unter normalen Bedingungen stabil. Zu vermeidende Bedingungen 10.4 Wärme und direktes Sonnenlicht. 10.5 Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Gefährliche Zersetzungsprodukte 10.6 Kohlenstoffmonoxid.

11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Akute Toxizität Geringe akute Toxizität.

Orale: LD50 (Ratte) >5000mg/kg

Inhalativ

: LC50 (Ratte) (4 Stunde(n)) >5mg/l Dermale: LD50 (kaninchen) >2000mg/kg

 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
 Nicht reizend.

 Schwere Augenschädigung/-reizung
 Nicht klassifiziert.

 Sensibilisierung der Atemwege/Haut
 Nicht hautsensibilisierend.

 Kein Atemwegssensibilisator.

Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes

Potential.

Karzinogenität Kein Hinweis auf Karzinogenität.

Reproduktionstoxizität
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger
Nicht klassifiziert.
Keine erwartet.

Exposition

Keimzell-Mutagenität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

Keine erwartet.

Aspirationsgefahr Nicht klassifiziert.

11.2 Sonstige Angaben Keine.

12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.

Fisch: LL50 (Regenbogenforelle) (96 Stunden) >1000mg/l Wirbellose Wasserlebewesen LL50 (Daphnia magna) (48

Stunden) >100mg/l

Überarbeitet: 1 Seite: 4/6 Datum: 24/02/2015



12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Der Stoff hat Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden Schwimmt auf Wasser. Der Stoff soll geringere Mobilität im

Boden haben.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

2.6 Andere schädliche Wirkungen Kein

13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Abfallmaterial: Nach Möglichkeit zurückgewinnen oder

wiederverwerten.

Abfall Verpackung: Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist

entsprechender Rat einzuholen.

13.2 Zusätzliche Informationen Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen

Vorschriften zu beachten.

Abfallschlüssel (Europa): 13 08 99, 15 01 10

Abfallkategorie: N

14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein gefährliches Gut im Sinne der nationalen und internationalen Transportvorschriften.

14.1 **UN-Nummer** Nicht anwendbar. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht anwendbar. 142 14.3 Transportgefahrenklassen/ Division Nicht anwendbar. 14.4 Verpackungsgruppe Nicht anwendbar. 14.5 Umweltgefahren Nicht anwendhar Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den 14.6 Nicht anwendbar.

Verwender

4.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code

Nicht anwendbar.

15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder

Verwendungsbeschränkungen

Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden

besonders besorgniserregenden Stoffe

REACH: Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe,

Gemische und Erzeugnisse

REACH: Anhang XIV Verzeichnis der

zulassungspflichten

STOFFE

Fortlaufenden Aktionsplans der Gemeinschaft

(CoRAP);

Entwurf 26/03/2014

15.1.2 Nationale Vorschriften15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht aufgeführt.

Nicht aufgeführt.

Nicht aufgeführt.

Nicht aufgeführt.

hriften Nicht bekannt. beurteilung Verfügbar.

Überarbeitet: 1 Seite: 5/6 Datum: 24/02/2015



16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1-16.

LEGENDE

LTEL Grenzwert Langzeit-Expostionsgrenzwert

STEL Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)

DNEL Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat

PNEC Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist

PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch vPvB sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen basieren auf dem besten Wissen von No Climb Products Ltd. und seinen Beratern und werden in gutem Glauben gegeben. Wir können die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit jedoch nicht garantieren und lehnen daher jegliche Haftung für Verlust oder Schäden aus der Verwendung dieser Daten ab. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens und seiner Berater liegen, lehnen wir jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, wenn das Produkt für andere Zwecke als dem vorgesehenen Verwendungzweck verwendet wird.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.

Überarbeitet: 1 Seite: 6/6 Datum: 24/02/2015